



## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Obertraubling,

Sie halten den aktuellen „Obertraublinger“ in Ihren Händen, der über das Wirken der CSU-Gremien in Obertraubling berichtet. Nach der Kommunalwahl 2014 hatten sich die Verhältnisse im Rathaus verändert und wir mussten uns mit der Rolle der Opposition anfreunden. Naturgemäß steht die Opposition nicht immer im Rampenlicht. Mit dem „Obertraublinger“ fanden wir jedoch einen Weg, Sie trotzdem ausführlich über die Arbeit der CSU für unsere Großgemeinde zu informieren. Das Echo ist sehr positiv, in einigen Reaktionen auch durchaus kritisch, was in einer gelebten Demokratie mit dem Recht zur freien Meinungsbildung erwünscht ist. Wir wollen erreichen, dass Sie sich mit den Themen nochmals auseinandersetzen und die Lage erneut betrachten. Auch wir haben dies getan und unsere Arbeit der letzten vier Jahre reflektiert. Dabei konnten wir deutlich erkennen, dass viele unserer Wahlziele von 2014 trotzdem umgesetzt oder durch Beharrlichkeit Themen der aktuellen Wahlperiode trotz Skepsis verwirklicht wurden. Beispiele sind u.a. die Stelen, WLAN-Hotspots und der Halt des Flughafenexpresses in Obertraubling.

Unser Blick richtet sich auch nach vorne. Denn eines ist sicher: die CSU in Obertraubling mit all ihren Gremien ist ein Garant für die Weiterentwicklung der Gemeinde und dafür wollen wir auch in Zukunft gerne die Verantwortung übernehmen.

Ihr

Wolfgang Viehbacher,  
Vorsitzender CSU Obertraubling

# Perspektiven für Obertraubling

Vor zwei Jahren gab die CSU-Fraktion den Anstoß zu einem Ortsentwicklungsplan.

Wir haben gefragt: Wie wird Obertraubling in 5, 10 oder 20 Jahren aussehen? Die Frage stellen wir noch.

Die CSU-Fraktion setzt sich für eine geordnete Entwicklung in Obertraubling ein. Wir wollen kein Stückwerk.

Und wir wollen uns nicht von den Ideen Einzelner (v. a. Investoren) bestimmen lassen. Wir wollen einen Plan für Obertraubling.

Die Stadt Regensburg hat schon 1977 und auch im Jahr 2005 ihre Leitziele zur Stadtentwicklung definiert. Schon vor 15 Jahren hat man vorhergesehen, dass der Druck gerade auf die stadtnahen Gemeinden steigen wird.

Das ist wahr geworden und es wird so weitergehen. Umso wichtiger ist es, diesen Entwicklungen vorausschauend, klug und maßvoll zu begegnen.

Die CSU fragt deshalb:

- Wie soll sich Obertraubling entwickeln?
- Wieviel Wachstum verträgt die Gemeinde?
- Wo soll Nachverdichtung stattfinden und wo sollen Räume bleiben?
- Wo soll sich welches Gewerbe ansiedeln?
- Wo soll es öffentliche Einrichtungen geben? Wo Spielplätze und Parks, Grünflächen und Bolzplätze?

Diese und viele weitere Fragen muss man angehen. Mit Plan und Ziel. So kann man gestalten. Sonst nicht.

Obertraubling entwickelt sich weiter, die Entwicklung macht nicht halt.

Wir wollen nicht, dass diese Entwicklung über unsere Köpfe hinwegzieht oder andere für uns planen, sei es die Stadt Regensburg (wenn es um Einkaufsmöglichkeiten geht) oder die Stadt Neutraubling (wenn es um den Stich zwischen Niedertraubling und Neutraubling geht) oder seien es einzelne Investoren (wenn es um Baugebiete geht).

Wir machen uns deshalb stark für einen Plan, der die nächsten Jahre unser Handeln bestimmt und Obertraubling lebenswert macht – in allen Bereichen.

[>>> Fortsetzung Seite 2](#)



>>> Fortsetzung von Seite 1

Wir wollen, dass sich die Gemeinde wieder mit Kommunalentwicklung befasst. Die CSU-Fraktion wird dazu ihren Beitrag leisten. Sie hat auch konkrete Vorschläge:

#### „Grünes Obertraubling“

Die CSU will, dass Obertraubling wieder grün und noch grüner wird. Das bedeutet: das regelmäßige Entleeren der Grüngut-Container, regelmäßiges Rasenmähen aller öffentlichen Flächen, die Einrichtung von Blumenschmuck auf öffentlichen Flächen, die Planung von Grünanlagen, Bolzflächen und anderem Retentionsraum in neuen Baugebieten (auch zur Vermeidung von Hochwasserschäden), die Pflege des Litzlbaches (der Pflegeplan ist mittlerweile knapp 20 Jahre alt), die Nutzung des ehemaligen Truppenübungsplatzes durch Ausweisung von Wander- und Laufstrecken, einem attraktiven Naturerlebnispfad und vieles mehr.

#### „Verkehrskonzept Obertraubling“

Der Verkehr in Obertraubling besteht nicht nur aus dem „Kreuz des Südens“ und die Verantwortung für die Verkehrsprobleme hat nicht nur der Landkreis. Auch die Gemeinde kann hier etwas tun.

Die Gemeinde könnte beispielsweise Falschparker, die andere stören, jederzeit daran hindern. Die Gemeinde könnte Fußgängerwege schaffen, die Bushaltestellen in Schuss halten, das 1-Euro-Ticket voranbringen, Fahrradwege fertigstellen und ausbauen, Bordsteine absenken und die Barrierefreiheit vorantreiben, das Bahnhofsumfeld gestalten, Parkplätze für Zugfahrer schaffen und vieles mehr.

Die CSU macht sich stark für ein zukunftsfähiges Obertraubling. Die Bürger wollen wir mitnehmen und im Gemeinderat wollen wir Mehrheiten schaffen. Mit guten Ideen und miteinander, nicht gegeneinander. Für Obertraubling.

**Dr. Matthias Ruckdäschel,**  
CSU Gemeinderat

## Wann werden Radweg und Fußweg in Gebelkofen realisiert?

Seit vielen Jahren wird am Radweg von Gebelkofen nach Obertraubling entlang der R30 geplant. Die Trasse steht auf der Prioritätenliste des Landkreises ganz oben – angeblich. Umgesetzt wurde bisher recht wenig. Die Planung steht zwar, die Grundstücksverhandlungen gestalten sich anscheinend schwierig. Problematisch ist auch der Teil des Radweges, der den Ortsbereich von Eggfing tangiert.

Wir fordern die Gemeinde und den Landkreis deshalb nochmals auf, mit mehr Druck an der Umsetzung des Radweges zu arbeiten.

Das gleiche gilt für eine Fußwegverbindung von der Kreuzung Gebelkofen in Richtung Köfering und in den Ort bis zur Bushaltestelle in der Unteren Dorfstraße. Von den Anliegern wird eine sichere Anbindung gewünscht. Ein schriftlicher Antrag wurde hierzu bereits am 04.01.2016 vom Gemeinderat Josef Heigl gestellt. Schulpflichtige Kinder müssen täglich, teilweise bei Dunkelheit oder Nebel, die gefährliche Kreuzung überqueren, um an die Bus-

haltestelle zu kommen. Ein besorgter Vater brachte sein Anliegen bei der Bürgerversammlung nochmals vor.

Der Bürgermeister versprach, sich der Sache anzunehmen und mit den verantwortlichen Stellen ein Treffen vor Ort zu organisieren. Bisher ist noch kein Termin zustande gekommen. Wir sind der Meinung, dass hier mit relativ geringen Mitteln kurzfristig Abhilfe geschaffen werden könnte.

**Josef Heigl,**  
CSU Gemeinderat



## Hermann-Zierer-Grundschule – Große Baumaßnahmen geplant!

Breite Zustimmung in der CSU finden die Bestrebungen der Gemeinde, sich der baulichen Situation der Hermann-Zierer-Grundschule anzunehmen. Die Sanierung und Erweiterung in Sachen Brandschutz und Barrierefreiheit muss jetzt angepackt werden. Es ist an der Zeit, die Schule an die Ansprüche der Zeit anzupassen und für die Zukunft zu rüsten. Eine Forderung, die noch aus meiner Zeit als Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule stammt. Klar, dass die CSU dieses Vorhaben voll unterstützt.

Bei dieser Gelegenheit sollte die Sanierung oder gleich der Neubau einer Doppeltturnhalle bei der Schule mit in die

Planungen einbezogen werden. Denn auch hier besteht Handlungsbedarf.

**Wolfgang Viehbacher,**  
CSU Ortsvorsitzender



## WLAN-Hotspots in Obertraubling



CSU-Gemeinderäte mit Minister Albert Füracker (3.v.l.) und MdL Sylvia Stierstorfer (2.v.r.) bei der feierlichen Freischaltung des BayernWLANs im Sportzentrum

Im August wurde von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker der „BayernWLAN“-Hotspot im Leo-Graß-Sportzentrum freigeschaltet.

Die CSU Obertraubling freut sich darüber ganz besonders! Im Gemeinderat war die Mehrheit der anderen Parteien erst gegen WLAN-Hotspots im Sportzentrum und im Rathaus.

Durch sachliche Argumentation konnte die CSU-Fraktion erreichen, dass die Bedenken ausgeräumt und die Vorteile (für die meisten Gemeinderäte) ersichtlich wurden. So können jetzt zum Beispiel Spielergebnisse zeitnah an Verbände und Medien übermittelt oder Fotos und Filme von Wettkämpfen hochgeladen werden.

In Bayern sollen über 40.000 solcher Hotspots errichtet werden.

Wir sind froh, dass auch in Obertraubling dieser Schritt zur zukünftigen digitalen Infrastruktur gemacht wurde.

### Einfaches Anmelden am Hotspot

Jeder öffentliche Hotspot in Bayern heißt **@BayernWLAN**. Passwörter, weitere Anmeldedaten oder eine persönliche Registrierung sind nicht erforderlich. Das BayernWLAN hat einen Jugendschutzfilter. Dies war uns sehr wichtig.

## Mit dem Flughafen- express unterwegs

Für viele Gemeinden um die Jahrhundertwende war es ein wichtiges Thema: Wie bekommen wir einen eigenen Bahnhof und damit Anschluss an die großen Zentren – eine Perspektive für die Zukunft?

Obertraubling hatte im Jahre 1859 Glück. Mehr durch Zufall erhielt die Gemeinde einen Halt an der neuen Eisenbahnlinie von Regensburg nach München, die direkt am Ort vorbeiführte. Auch einer glücklichen Fügung verdanken wir die ausgezeichnete Lage unseres Bahnhofs. Alle Züge donauabwärts und an die Isar müssen an uns vorbei.

So war es eigentlich der logische nächste Schritt, dass wir pünktlich zum 150-jährigen Jubiläum unseres Bahnhofs einen eigenen Haltepunkt des neuen Flughafenexpresses bekamen. Dieser ist uns allerdings nicht in den Schoß gefallen.

Seit dem 9. Dezember fährt der Express nun mehrfach täglich und verbindet Obertraubling mit dem Tor zur Welt – aber auch mit Regensburg. Die Linie ersetzt die weggefallene Agilis-Verbindung zwischen Regensburg und Eggmühl bzw. Landshut, mit der man auch in die Stadt und wieder zurückfahren konnte.

Wir haben am Premierentag eine Testfahrt gewagt und waren von den neuen, hohen und geräumigen Zügen begeistert.

Unser Fazit: Nutzen Sie dieses bequeme und umweltfreundliche Verkehrsmittel, mit dem man von Obertraubling aus in 7 Minuten mitten in Regensburg steht oder in knapp 75 Minuten umsteigefrei direkt am Münchener Franz-Josef-Strauß-Flughafen ankommt. Für Berufspendler, Reisende, Stadtbesucher und Touristen ist diese Direktanbindung zum Flughafen und nach Regensburg ideal.

Diese komfortable Reisemöglichkeit sollte uns unbedingt erhalten bleiben, da die Agilis-Verbindung gestrichen

wurde. Jetzt gilt es, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Obertraubling kann dadurch nur gewinnen. Um die Anwohner zu entlasten, müssen aber auch ausreichend viele Parkmöglichkeiten auf der gegenüberliegenden Seite der Gleise geschaffen werden, die natürlich eine gute fußläufige Anbindung zum Bahnsteig brauchen. Die Zeit drängt. Wenn wir einmal abgehängt werden, dann bleiben wir es.

**Simon Wagner und Simon Ettl,**  
Junge Union Obertraubling



## Stelen machen die Geschichte Obertraublings lebendig

Im Oktober 2015 beantragte die CSU-Fraktion die Errichtung einer Stele zum Gedenken an den historischen Kreuzhof auf dem Gelände des neu eingeweihten Ortszentrums am ehemaligen Wielandhof. Im Rahmen der Diskussion zu diesem Antrag entstand fraktionsübergreifend die Idee, solche Erinnerungsstelen an mehreren Orten in der Gemeinde zu errichten, um die Geschichte Obertraublings lebendig zu machen. Der Gemeinderat unterstützte diese Initiative stets einstimmig und beauftragte Ortsheimatpfleger Pius Detterbeck sowie die ehemalige Archivpflegerin und Historikerin Dr. Heike Wolter mit der Konzeption. Am 04.10.2018 wurde von Bürgermeister Rudolf Graß am Rathaus die Hauptstele, auf der Informationen zur Großgemeinde zu finden sind, in einem Festakt enthüllt. Weitere Stelen befinden sich bei der Kirche, an der alten Schwemme oder beim Bäumelhof. Da es ein wachsendes System ist, werden neue Standorte – auch in den Ortsteilen – dazukommen. Die Obertraublinger Stelen suchen ihresgleichen. Per Scanner-App kann man sich an jeder Stele Fotos und Informationen anzeigen lassen sowie auch Zeitzeugen per Audio hören. Alle Dateien können Sie zudem unter [www.obertraubling.de/kultur-und-freizeit/geschichte](http://www.obertraubling.de/kultur-und-freizeit/geschichte) abrufen.

**Jürgen Hofer,**  
CSU-Fraktionsvorsitzender



## Altbürgermeister Alfons Lang erhält Ehrenbürgerwürde

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Obertraubling wurde Altbürgermeister Alfons Lang mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet. Damit wurde sein starkes und langjähriges Engagement im Ehrenamt und auch die erfolgreiche Zeit als Erster Bürgermeister der Gemeinde Obertraubling von 1996 bis 2014 gewürdigt. In der Laudatio hob Bürgermeister Rudi Graß den vollen Einsatz hervor und zeigte den Reigen der vielen Ehrenämter auf, die Alfons Lang vor seiner Zeit als Bürgermeister bekleidet hatte, u. a. den Vorstand des SV Obertraubling. Aber auch nach seiner Amtszeit setzt Alfons Lang diese Reihe fort. Zurzeit fungiert er als sehr erfolgreicher Betreuer der AH-Mannschaft des SVO, mit der er 2018 die Bayerische Vizemeisterschaft holte. Besonders hervorzuheben ist seine ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäftsführer der Sozialstation. „Es steckt mir halt im Blut, mich für andere einzusetzen“, fügte der Geehrte in seiner Dan-

kesrede an, bei der er von seinem „Sonnenschein“, der dreijährigen Enkeltochter „unterstützt“ wurde. Einen besonderen Dank richtete Alfons Lang an seine Frau Monika und seine Familie, welche ihm immer den Rücken freihielten und ihn stets unterstützten. Die CSU Obertraubling freut sich mit ihrem Ehrenmitglied und gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

**Wolfgang Viehbacher,**  
CSU Ortsvorsitzender

### CSU Obertraubling Die Vorsitzenden

1945–1950	Georg Schönberger
1950–1956	Franz Magerl
1956–1970	Anton Stadler
1970–1979	Hermann Zierer
1979–1985	Benno Zierer
1985–1991	Walter Zimmermann
1991–1999	Alfons Lang
1999–2015	Jürgen Hofer
seit 2015	Wolfgang Viehbacher



# CSU-Ortsvorsitzender Wolfgang Viehbacher im Amt bestätigt

Am 15. Januar 2019 fand die Hauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Obertraubling statt. Haupttagsordnungspunkt waren die Neuwahlen der Vorstandsposten und der Delegierten für die Kreisvertreterversammlung.

Zu Beginn begrüßte der Ortsvorsitzende Wolfgang Viehbacher die Anwesenden und erfreute sich an der großen Anzahl von Mitgliedern, die der Einladung gefolgt waren.

Nach einer Gedenkminute für die fünf verstorbenen Mitgliedern des letzten Jahres gab die Vorstandschaft ihren Rechenschaftsbericht ab.

Der Ortsvorsitzende berichtete über die Mitgliederentwicklung und über die Veranstaltungen des Ortsverbandes. Bei den vielen Aktivitäten hob er besonders den Themenabend „Verkehr in Obertraubling“ in Zusammenarbeit mit der Landtagsabgeordneten Sylvia Stierstorfer und der Obertraublinger CSU-Familie hervor sowie das erstmalig ausgerichtete Kartoffelfest im Spätsommer. Beide Veranstaltungen hatten einen großen Zulauf und erfreuten sich einer großen Resonanz bei den Obertraublignern.

Auch die Kommunalwahl 2020 ist intern bereits Thema. Dazu fand im Juni eine Klausur zu den Inhalten für das Wahlprogramm statt und der Arbeitskreis Komm 2020 wurde eingerichtet.

Geprägt war das Jahr 2018 natürlich von der Landtagswahl im Herbst. Der Wahlkampf nahm viel Ressourcen in Anspruch, dennoch hat es sich gelohnt, für die Sache hart am Ball zu bleiben.

Der Ortsvorsitzende bedankte sich ganz herzlich bei allen Beteiligten und würdigte das große Engagement der Mitglieder für die CSU in Obertraubling. Im folgenden Kassenbericht stellte Schatzmeister Matthias Beer die finanzielle Situation des Ortsverbandes dar. Anschließend informierte der Sprecher der CSU-Gemeinderatsfraktion Jürgen Hofer die CSU-Mitglieder über die Arbeit im Gemeinderat und gab Aus-

kunft zu den aktuellen Projekten. Monika Lang berichtete über die Veranstaltungen der Frauen Union und Sophie Rothammer über die Junge Union.

Die Wahl bestätigte den Ortsvorsitzenden Wolfgang Viehbacher im Amt und bestellte die Gemeinderäte Petra Rothammer und Dominik Bäumel zu seinen Stellvertretern. Neu ins Team gewählt wurde Simon Wagner. Christian Bauer bleibt ebenso Schriftführer wie Matthias Beer Schatzmeister.

## Fraktionssprecher empfiehlt Wolfgang Viehbacher als Bürgermeisterkandidat

Fraktionssprecher Jürgen Hofer sprach sich dafür aus, bei der Nominierungsversammlung Wolfgang Viehbacher als Bürgermeisterkandidaten zu empfehlen. Dieser Empfehlung wurde mit großer Zustimmung entsprochen.

Wolfgang Viehbacher bedankte sich für das Vertrauen und bestätigte, dass

er, die Zustimmung der Nominierungsversammlung vorausgesetzt, bei der Kommunalwahl 2020 als Bürgermeisterkandidat für die CSU antreten will.

Die Vorbereitungen für den Kommunalwahlkampf laufen bereits, fügte Viehbacher noch hinzu.

Mit dem herzlichen Dank und dem Appell an die Mitglieder, sich für die Wahl 2020 auf ein hartes Stück Arbeit einzustellen, beendete der Vorsitzende die Mitgliederversammlung 2019.



## Obertraubling und der leidige Verkehr

Obertraubling ist eine Gemeinde, in der es sich sehr gut leben lässt. Das steht außer Zweifel. Noch besser wäre es, wenn das Problem des ständig steigenden Verkehrsaufkommens in den Griff zu bekommen wäre.

Die Planungen laufen bereits schon seit einigen Jahren, aber es dauert. Der Neubau der R 30 und die Ostumgehung von Niedertraubling würden für alle Ortsteile der Gemeinde eine spürbare Erleichterung bedeuten.

Eine weitere Entspannung würde der sogenannte Stich der Ortsumgehung mit der direkten Anbindung von Neutraubling bringen. Die Kreuzungen im Ortsgebiet an der B15 könnten dadurch stark entlastet werden.

Der Haken daran ist, dass die Verantwortlichen der Stadt Neutraubling von dieser Anbindung nicht viel halten. Eine

für die Obertraublinger CSU nicht nachvollziehbare Haltung.

Die Stadt Neutraubling sollte sich als Zentrum im südlichen Landkreis ihrer Verantwortung bewusst werden. Verursachen doch die dort angesiedelten großen Betriebe und Einkaufsmöglichkeiten einen Großteil des Verkehrsaufkommens, der die Gemeinde Obertraubling stark belastet.

Es wäre also aus Obertraublinger Sicht wünschenswert, wenn in Neutraubling positiv über die Anbindung gedacht werden würde. Gerade auch im Hinblick auf das bisher gute nachbarschaftliche Verhältnis der beiden Gemeinden.

**Wolfgang Viehbacher,**  
CSU Ortsvorsitzender

**Freitag, 05. April 2019 um 19 Uhr  
beim Weiterwirt in Oberhinkofen**

mit dabei sind G'stanzlsänger Bene Weber und die Bergacker Combo. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**CSU STARKBIERFEST**

# Geselliges und wohltätiges CSU-Weinfest in Oberhinkofen

Am 17.11.2018 fand im Gasthaus Weitzer das 4. Oberhinkofener Weinfest statt. Neben Frau MdB a. D. Maria Eichhorn und ihrem Ehemann konnten wir die Schützenmeister von drei Schützenvereinen, die Vorstände unserer Ortsvereine und die Kommandanten unserer FFW besonders herzlich begrüßen. Die Beteiligung zeigt einen wunderbaren, lobenswerten und keinesfalls selbstverständlichen Zusammenhalt! Kulinarische Highlights waren wie gewohnt die beliebten rheinhessischen Qualitätsweine unseres Stamm-Weinguts und die Essens-Schmankerl von Heike Weitzer.

In lockerer Atmosphäre und bei guten Gesprächen verbrachten die Wein-Genießer einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend.

## Soziales Engagement für Kinder und Jugendliche

Natürlich durfte beim Weinfest auch das Weintrauben-Gewichtsschätzen nicht fehlen, das auch 2018 wieder sehr

gut angenommen wurde. Die Bereitschaft sich daran zu beteiligen und etwas Gutes zu tun, war größer denn je. Wir haben den Erlös erneut aufgerundet und so konnten wir 220 € an das Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg übergeben.

Das Geld wurde für die Erfüllung größerer Wünsche der Kinder und Jugendlichen verwendet, welche sonst nicht finanzierbar gewesen wären, um ihnen das Weihnachtsfest etwas zu versüßen. Dass jeder Euro dort sinnvoll angelegt wurde, beweist der rührende und bewegende Dankesbrief der beiden beschenkten Kinder. Wir haben so an Weihnachten 4 Kinderaugen zum Strahlen und Leuchten gebracht. Das finden wir einfach UNBEZAHLBAR!

## CSU unterstützt Eichenlaubschützen

Unsere Eichenlaubschützen schießen seit Juni 2018 an ihren langersehnten vollelektronischen Schießständen. Um die zu erbringende Eigenleistung etwas zu verringern, gab es von unserem Orts-

verband eine kleine Finanzspritze. Wir haben den wunderbaren Rahmen der feierlichen Einweihungs- und Segnungsfeier am 03.11.2018 genutzt und hier unsere finanzielle Aufmerksamkeit überreicht.

So konnten wir symbolisch zeigen, dass auch uns dieses kosten- und zeitintensive Vorhaben sehr wichtig ist und uns am Herzen liegt. Die kostspielige Entscheidung des Schützenvereins ist schon jetzt ein absoluter Volltreffer, also ein sog. „Blattl“! „Die Zukunft des Vereins“, die Schützen-Jugend, honoriert die Möglichkeit, die neueste Technik nutzen zu können mit Rekordbeteiligungen an den Schießabenden. Wir wünschen weiterhin: GUTSCHUSS!

Wie die genannten Beispiele zeigen, ist das S(oziale) in CSU also der aktiv gelebte und bewusst geförderte Mittelpunkt unseres Ortsverbandes Oberhinkofen.

Josef Zirngibl,  
Ortsvorsitzender Oberhinkofen

# Gut besuchtes CSU-Kartoffelfest auf dem Bäumelfeld

Zum ersten Mal fand im September 2018 ein Kartoffelfest der CSU auf dem Bäumelfeld an der Niedertraublinger Straße / B15 statt.

Sehr viele Familien und Kartoffelliebhaber schauten bei schönstem Wetter vorbei und ließen sich die selbstgemachte Kartoffelsuppe bei kalten Getränken und Musik vom Duo Georg Lehner und Günther Ruckdäschel schmecken.

Die Kinder konnten einen alten Bulldog mit Siebsterroder bestaunen, der Kartoffeln wie vor 50 Jahren erntete, oder in einem modernen Traktor mit über 200 PS eine Feldrunde drehen.

Ein Highlight für die Kinder, aber auch für die Mamas und Papas, war, selbst nach Kartoffeln zu graben und diese dann mit nach Hause zu nehmen. Die Kleinsten konnten zudem unserer Gemeinderätin Anni Langensteiner bei der Geschichte des Kartoffelkönigs lauschen.

Alles in allem war das Kartoffelfest eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage.

Dominik Bäuml,  
CSU-Gemeinderat



## Im Gedenken an Lothar Mandl



Die CSU in der Gemeinde Obertraubling trauert um Lothar Mandl. Herr Mandl war fast 50 Jahre Mitglied bei der CSU und brachte sich vor allem in der Kommunalpolitik sehr ein. Er gehörte von 1972 bis 1987 dem Obertraublinger Gemeinderat an und war in 12 von diesen 15 Jahren auch zweiter und dritter Bürgermeister. Seine höfliche und zuvorkommende Art machte ihn zu einer hochgeschätzten und allseits beliebten Persönlichkeit in Obertraubling. Das Wohl der Gemeinde sowie auch der Pfarrgemeinde lagen ihm stets am Herzen, wofür er sich bis ins hohe Alter engagierte. Herr Lothar Mandl wird uns stets in Erinnerung bleiben. In Dankbarkeit und freundschaftlicher Verbundenheit

**Wolfgang Viehbacher,**  
CSU Ortsvorsitzender



## Simon Ettl neuer JU-Vorsitzender

Highlights im ersten Kalenderhalbjahr waren die Teilnahme am traditionellen CSU-Starkbieranstich im Weitersaal und das jährliche Treffen beim Schweinswirt. Die Gemeinschaftsveranstaltung zur Verkehrssituation Obertraublings wurde von den JU-Teilnehmern besonders gut angenommen. Der Schwerpunkt ab der Sommerpause war aber eindeutig der Landtagswahlkampf, bei dem sich der Ortsverband auf vielen Ebenen beteiligte. So reichte der Einsatz vom Verteilen des Info-Materials an die Haushalte über die Präsenz bei den Infoständen auf dem Nettoparkplatz und beim CSU-Kartoffelfest bis hin zum Straßwahlkampf. Hierbei stellten sich Simon Wagner als „Haustürwahlkampfleiter“ auf Landreiseebene und Simon Ettl im direkten Gespräch den persönlichen Fragen der Bürger.

Der Ortsverband Obertraubling zählt zu den größten im Kreisverband Regensburg und umfasst derzeit 43 Mitglieder, von denen leider nur ein Viertel weiblich ist. Ein großes Ziel besteht deshalb darin, verstärkt Mädchen und junge Frauen für Politik zu begeistern und sie für die JU zu gewinnen.

Bei der Mitgliederversammlung am 16.01.2019 wurde Simon Ettl zum neuen JU-Vorsitzenden gewählt. Wir gratulieren Simon Ettl (im Bild) zur Wahl und wünschen ihm alles Gute für die Fortführung der engagierten Arbeit der JU. Jugendliche und junge Erwachsene, die politisch interessiert sind und sich für unsere Heimat engagieren möchten, sind bei der Jungen Union Obertraubling herzlich willkommen! Schreibt uns oder sprecht uns einfach an!

**Sophie Rothammer,**  
(ehemalige) JU Ortsvorsitzende

## Viele Aktivitäten der Frauen Union

Wir Frauen von der Frauenunion haben auch 2018 wieder ein abwechslungsreiches Programm angeboten, u.a. für Kinder und Familien eine mystisch-geheimnisvolle Baumwanderung mit Hexentee und Rüberbrot über den Truppenübungsplatz. Mit unserer Ausstellung am Christkindlmarkt zum Jubiläum „60 Jahre Lego“ haben wir den Erfinder- und Baumeistergeist bei Kindern und Erwachsenen geweckt. Die uns für die Ausstellung zur Verfügung gestellten Exponate fanden großen Anklang bei den Besuchern (Foto).

Mit der Wahlparty zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“ konnten wir im Januar eine Zeitreise zu einem parteipolitisch unabhängigen und abwechslungsreichen Programm anbieten. Seit 100 Jahren dürfen Frauen in Deutschland wählen und sich zur Wahl stellen. Am 19. Januar 1919 war die historische Wahl zur Nationalversammlung. „Politik ist eine viel zu ernste Sache, als dass man sie allein den Männern überlassen könnte“. Aktuelle Themen, die Sie auch interessieren könnten, sind unsere Stärke.

**Monika Lang,**  
FU Vorsitzende



## FÜR SIE IM GEMEINDERAT CSU GEMEINDERÄTE

Für Fragen und Anregungen zur Gemeindepolitik in Obertraubling stehen Ihnen die CSU-Gemeinderäte und der Ortsvorsitzende gerne zur Verfügung!

Kontaktieren Sie uns.

[www.csu-obertraubling.de](http://www.csu-obertraubling.de)



**FRANZ AUKOFER**  
Gemeinderat



**DOMINIK BÄUML**  
Gemeinderat



**GOTTFRIED GRUBER**  
Gemeinderat



**JOSEF HEIGL**  
Gemeinderat



**JÜRGEN HOFER**  
CSU Fraktionssprecher



**ANNI LANGENSTEINER**  
Gemeinderätin



**PETRA ROTHAMMER**  
Gemeinderätin



**DR. MATTHIAS RUCKDÄSCHEL**  
Gemeinderat



**BARBARA VÖLKL**  
Gemeinderätin

## WEITERE POLITISCHE CSU ORGANISATIONEN



**MONIKA LANG**  
Vorsitzende  
Frauenunion Obertraubling



**SIMON ETTL**  
Ortsvorsitzender  
Junge Union



**WOLFGANG VIEHBACHER**  
Vorsitzender CSU Ortsverband Obertraubling



**JOSEF ZIRNGIBL**  
Ortsvorsitzender  
CSU Oberhinkofen



**KLAUS WEINBERGER**  
Ortsvorsitzender  
CSU Gebelkofen

## CSU ORTSVORSITZENDE

## DER OBERTRAUBLINGER IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:  
CSU OV Obertraubling,  
Wolfgang Viehbacher,  
Am Sonnblick 2,  
93083 Obertraubling,  
[csu-obertraubling.de](http://csu-obertraubling.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

